



**KREISJUGENDRING
NÜRNBERG-STADT**

des Bayerischen Jugendrings
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung zur KJR-Frühjahrs-Vollversammlung 2023

17.05.2023

Die Nürnberger Jugendarbeit hat sich zu ihrer Vollversammlung getroffen

Am vergangenen Dienstag, den 17. Mai tagte die Vollversammlung des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt. Über 80 Delegierte der Nürnberger Vereine und Verbände und ca. 40 Gäste berieten sich zu aktuellen Themen der Jugendarbeit und beschäftigten sich mit den Haushaltszahlen des Kreisjugendrings und wählten aus ihren Reihen einen neuen Vorstand.

Jessica Marcus bleibt Vorsitzende

Einzigste Kandidatin für die Funktion der Vorsitzenden war Jessica Marcus, die dieses Ehrenamt bereits seit sechs Jahren innehat. Frau Marcus wurde mit überzeugender Mehrheit für die nächsten zwei Jahre als Vorsitzende des KJR Nürnberg-Stadt bestätigt.

Stellvertretender Vorsitzender bleibt Marc Steinberger von der Nürnberger Sportjugend. Steinberger ist bereits seit vier Jahren ehrenamtlich im Vorstand des KJR engagiert, seit letztem Herbst als stellvertretender Vorstand.

Als weitere Mitglieder des KJR-Vorstands wurden Markéta Kaiser von der Evangelischen Jugend, Denise Kießling (DGB-Jugend), aus der katholischen Jugendarbeit Oliver Lehmann vom BDKJ, Linda Reinke als Vertreterin der SJD-Die Falken und Philipp Than von der DLRG-Jugend, alle mit deutlichen Mehrheiten in ihren Ämtern bestätigt. Irina Schlundt (djo-Deutsche Jugend in Europa) stellte sich nicht mehr zu Wahl. Ihr Platz im Vorstand konnte leider nicht wieder besetzt werden.

Als Innenrevisoren wurden Bertram Höfer (BDKJ) und Joachim Kröppel (Sportjugend) im Amt bestätigt.

Jahresrechnung 2022 und Haushalt 2024

Die Vollversammlung verabschiedete die Jahresrechnung von 2022 und beschloss den Haushalt für das kommende Jahr 2024. Der Jahresumsatz in Einnahmen und Ausgaben belief sich 2022 auf knapp 4.3 Millionen Euro. Der Haushalt des KJR für 2024 umfasst die Einnahmen und Ausgaben für die Einrichtungen und die Aktivitäten des KJR. Das Haushaltsvolumen liegt 2024 bei 4,8 Millionen Euro. Damit steigt das Volumen um knapp 380.000 Euro über dem gültigen Haushalt für 2023 an. Ursache sind neben den deutlich gestiegenen Kosten in allen Bereichen vor allem die Personalkostensteigerungen durch die grundsätzlich begrüßenswerten Ergebnisse der letzten Tarifrunden im Öffentlichen Dienst und im Sozial- und Erziehungsdienst.

Neu im KJR: die Jüdische Jugend Nürnberg

Neu in den KJR aufgenommen werden soll die Jüdische Jugend Nürnberg. Die Jugendorganisation gehört zur Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg. Da es im Bayern bisher noch keine Mitgliedschaften der Jüdischen Jugend in anderen Jugendringen gibt, muss der Bayerische Jugendring die



**KREISJUGENDRING
NÜRNBERG-STADT**

des Bayerischen Jugendrings
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Aufnahme noch offiziell bestätigen. Wir freuen uns sehr, durch diese neue Mitgliedschaft die Vielfalt der Gesellschaft noch besser darstellen zu können.

Anträge an die Vollversammlung

Im Rahmen der Antragsdebatte wurde der KJR-Vorstand durch die DGB-Jugend aufgefordert, sich bei kommunalen Politiker*innen dafür einsetzen, dass diese auf das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr einwirken, um die Anliegen junger Auszubildender in die Vergabe der Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Junges Wohnen“ einfließen zu lassen. Es sollen vor allem bayerischer Ebene die Mittel aus dem Programm zu 50% für die Förderung von Wohnprojekten für Auszubildende eingesetzt werden.

Weitere Anträge befassten sich mit den Rücklagen des Kreisjugendrings und der Zusammensetzung des Beirats der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Sebastian Huber, Geschäftsführer

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt KdöR | Hintere Insel Schütt 20 | 90403 Nürnberg | s.huber@kjr-nuernberg.de